

Inhalt

Vorwort des Herausgebers 6

I. Körperkonzepte und Überschreitungen

Jörn Peter Hiekel

Über die „Wiederkehr des Körpers“ in der Musik
der vergangenen Jahrzehnte und in ihrer Wahrnehmung 10

Bernhard Waldenfels

Leibliches Musizieren 28

Stefan Drees

*Von mixed media zum extended performer: Eine fragmentarische
Geschichte medialer Erweiterungen des menschlichen Körpers* 44

Wolfgang Lessing / Wolfgang Rüdiger

Neue Musik als Schlüsselkunst leib-körperlicher Erfahrungen 58

Lars Oberhaus

Klangkörper – Körperklang. Einsatzmöglichkeiten körperbezogener
Neuer Musik im Unterricht 82

Gerhard Stäbler

CHANGE! – Eine Bratpfanne gehört ins Gepäck eines Komponisten.
Eine Lese-Performance 98

Uwe Rasch

sounds: somatogen 114

II. Doppelporträt Nicolaus A. Huber und Heinz Holliger

Nicolaus A. Huber

Tradition – Anverwandlung – Auflösung.
Körperliches und Rhythmus in eigenen Arbeiten 136

Der Körper ist nicht mein Thema
Heinz Holliger im Gespräch mit Wolfgang Rüdiger 148

Martin Zenck
Unvertretbarkeit des Körpers oder Embodiment? Zu den Hölderlin-
Kompositionen von Heinz Holliger und Nicolaus A. Huber 158

III. Entfesselung und/oder Bändigung des Körpers

Wilfried Gruhn
Musikalische Gestik als Modus von Perzeption
und Performanz 178

Körper – Musik – Performance
Sasha Waltz im Gespräch mit Christa Brüstle 190

Clemens Gadenstätter
Verstehen des Körpers des Klangs 200

Jennifer Walshe
Die „Neue Disziplin“ 214

Pavlos Antoniadis
Körperliche Navigation mittels interaktiver Systeme in Brian
Ferneyhoughs Klavierkomposition *Lemma-Icon-Epigram* 218

Robin Hoffmann
Ich komm' gleich runter und berühre!
Heiße und kalte Körperversprechen in der Musik 236

Karolin Schmitt-Weidmann
Auf dem eigenen Körper. Aktive und passive Körperwahrnehmungen
am Beispiel von Vinko Globokars ?*Corporel* und Robin Hoffmanns
An-Sprache 248